Illustrierter
Film-Kurier

Kennwort: MACHIN

Kennwort: Machin

Ein Ufa-Film mit

PAUL DAHLKE · Hilde Weißner · Viktoria v. Ballasko
Albert Hehn · Harald Paulsen · Ellen Bang · Will Dohm

Drehbuch: Werner Zibaso und C. V. Rock, nach dem Roman „Herr Borb besitzt unser Vertrauen" von C. V. Rock / Musik: Werner Eisbrenner / Bild: Werner Krien / Bau: Erich Czerwonski, Carl Böhm / Ton: Alfred Zunft / Schnitt: Walter Wischniewski
Kostüme: Gertrud Steckler / Aufnahmeleitung: Heinz Fiebig

Herstellungsgruppe: Fanal-Film / Herstellungsleitung: Hermann Grund

Spielleitung: Erich Waschneck

Darsteller:

Jürgen Borb alias Antonio Machin	Paul Dahlke
Marie-Henriette Borb	Viktoria v. Ballasko
Hans Forst	Albert Hehn
Norah Hackett	Hilde Weißner
Ramon Tomasa	Harald Paulsen
Direktor Gnerlich	Will Dohm
Direktor Traut	Ernst Dumcke
Puppe Lieschen	Ellen Bang
Humbold	Hans Meyer-Hanno
Schreibstengel	Klaus Pohl
Maschke	Willi Schur
Frau Dimke	Lili Schoenborn
Frau Beck	Lotte Spira
Kriminalkommissar	Erik Radolf
Dinklage	Ernst Legal
Fräulein Kühnemann	Emmy Harald
Renate Heil	Anny Staeger

Ferner: Günther Ballier, Wolf Dietrich, Kurt Felden, Werner Funck, Herbert Gernot, Fred Goebel, Aribert Grimmer, Kurt Hagen Knuth Hartwig, Clemens Hasse, Helmut Heyne, Kurt Iller, Rudolf Klein-Rogge, Bruno Klockmann, Franz Kossak, Otto Kronburger Kurt Mikulsky, Helmuth Passarge, Edmund Pouch, Ernst Rotmund, Hans Schneider, Werner Schott, Walter Schramm-Duncker Annemarie Schreiner, Theo Shall, Michaly Simo, Eva Sommer, Joe Stöckel, Tanzpaar Severa und Tervano

Klangfilm-Gerät — Afifa-Tonkopie

Jürgen Borb ist seit zehn Jahren Kassierer der Dadag in Hamburg, und trotz seines sonderbar zurückhaltenden, wenig angenehmen Wesens genießt er das volle Vertrauen der beiden Direktoren Gnerlich und Traut. Borb, der Hagestolz, wohnt allein bei einer Frau Dimke, während seine hübsche und liebenswürdige Stiefschwester Marie-Henriette, von ihren Bekannten Mette genannt, in der Pension der Frau Beck wohnt.

Hans Forst, ein junger Polizeibeamter, hat Mette einmal flüchtig gesehen und sofort Feuer gefangen. Um ihr nahe zu sein, zieht er auch in die Pension Beck. Mette ist empört, aber so richtig böse kann sie nicht werden, dazu hat ihr der Junge zu gut gefallen. Sie ahnt nicht, daß er Polizeikommissar ist.

Ein Betriebsausflug der Dadag findet statt. Borb beteiligt sic
getrunken hat, mißfällt sein hochfahrendes, seltsames Benehm
Dieser Borb führt ein Doppelleben. — Wir sehen ihn nachts
Kiste arbeiten. Ein Ganove namens Maschke verschafft ih
Machin, aber Maschkes Freunde Humbold, Schreibstengel u
mißtrauisch. — Eines Tages ist Borb verschwunden, auch
völlig intakt, dann aber stellt sich heraus, daß er bei zw
Darlehen aufgenommen und auf diese Weise mehr als ein
Nachdem Borb den Maschke rasch durch Mord beseitigt u
Dampfers „N
unter seine
als Machin
los nach d
dieser nirg
unglückt
Unter den
Norah He
Südamer
raffiniert
das Schi

Wunsch der Direktoren; aber als er etwas
n Arbeitskameraden.
n Geheimkeller im Gängeviertel an einer
falschen Paß auf den Namen Antonio
kesse Puppe Lieschen beobachten Borb
weiß nicht, wo er ist. Seine Kasse ist
nen mit Blankoschecks des Vorstandes
on unterschlagen hat.
Leiche versteckt hat, ist er an Bord des
k" gegangen, und zwar in der II. Kajüte
igen Namen Borb. Gleichzeitig ist er
Kajüte gemeldet. Als die Polizei draht-
üchteten Verbrecher Borb fahndet, ist
n Bord anzutreffen, scheint also ver-

gieren der I. Klasse fällt die elegante
uf, die sich dem anscheinend reichen
Antonio Machin nähert und ihn als
stenplerin rasch durchschaut. Als er
ßt, heftet sich Norah an seine Fersen

und fährt mit ihm auf einem anderen Schiff nach New York. Borb hat das geraubte Geld im Deckel einer Kiste versteckt, die er als Frachtstück postlagernd nach Calomaribo gesandt hat. In New York gerät Machin in einem Spielerlokal in eine Razzia und wird, nachdem er seinen Namen Machin angegeben hat, von Ramon Tomasa, einem Helfershelfer der Norah, befreit.

In Hamburg ist Mette unglücklich, als sie erfährt, wer Hans Forst ist, denn dieser bearbeitet den Fall Borb. Er stellt den Mord an Maschke fest und durch Humbold erfährt er den Decknamen Borbs — Antonio Machin —

und kann so in New York die Spur weiterverfolgen. Norah, Tomasa und Machin alias Borb sind schleunigst nach Calomaribo gefahren. — — Nach vieler Mühe hat Borb endlich den Deckel seiner geheimnisvollen Kiste in Händen, aber Norah und Tomasa lassen ihn im Hotel nicht aus den Augen.

Hans Forst trifft im Flugzeug in Calomaribo ein. Im letzten Augenblick, als die drei Verbrecher schon handgemein geworden sind, dringt Hans Forst in das Hotelzimmer ein und stellt Borb. Dieser reißt eine Pistole hoch, aber ein Polizist schießt, und tödlich getroffen liegt der Betrüger auf den Geldscheinen, um derentwegen er zum Verbrecher wurde.

Bei Mette hat nach allerhand Zweifeln an Forsts ehrlichen Absichten doch schließlich die Liebe gesiegt, so daß der Fall mit dem Kennwort Machin harmonisch ausklingt mit dem Glück zweier jungen Menschen.

Nr. 3015
Verlag: Vereinigte Verlagsgesellschaften
Franke & Co. KG., Berlin-Wilmersdorf 1,
Prager Platz 4a. — Kupfertiefdruck
August Scherl Nachf. Berlin SW 68
Printed in Germany
Einzelpreis in Deutschland 10 Pfennig